



ST. EURACH

In der Krise trennt sich die Spreu vom Weizen

Bei der Mitgliedschaft hat der Golfer eine große Auswahl, diese reicht von billigen Fernmitgliedschaften ohne Spielrecht auf dem Heimatplatz, über kostengünstige Mitgliedschaften in Betreiberanlagen mit vielen Mitgliedern, bis hin zu Premium-Clubs.

Im Krisenjahr 2020 hat sich jedem Golfer gezeigt, ob er mit seiner Wahl richtig lag. Die Reisebeschränkungen haben die Golfer in ihrer Heimat „gefangen“ und

auf diese Weise viele Anlagen an ihre Belastungsgrenzen gebracht. Wie es in diesem Jahr wird, ist weiterhin ungewiss.

Das größte Nachsehen hatten im vergangenen Jahr wohl die Fernmitglieder, aber auch die Golfspieler auf Anlagen mit hohen Mitgliederzahlen sahen, mit wie vielen anderen Mitgliedern sie um die Startzeiten konkurrieren mussten. Reservierungssysteme verzeichneten um Mitternacht einen Run auf die Startzeiten, da man sonst keinen Platz mehr bekam. Teilweise wurden 18-Loch-Anlagen auf zwei 9-Loch-Schleifen reduziert und es wurde einem bewusst, dass man mit seiner Mitgliedschaft zwar kostengünstiger fährt, aber die Möglichkeit den Golfsport auszuüben durchaus eingeschränkt war.

Golfer auf Premium-Anlagen wurden im Krisenjahr für ihre Einstellung belohnt. In dieser Pandemie hat sich der Vorteil von Exklusivität ausgezahlt und es konnte alles „normal“ weiterlaufen. Es zeigte sich, wer auf einer Golfanlage bereit ist mehr zu bezahlen, setzt auf höhere Qualität und weniger Mitspieler und mehr verfügbare Startzeiten.

Ein Club dem es im letzten Jahr besonders gut gelungen ist, seine Mitglieder glücklich zu machen, ist beispielsweise der St. Eurach Land- und Golfclub südlich von München. So wurde St. Eurach für viele Mitglieder in der vergangenen Saison zu einem Ort, an dem man sich trotz aller Widrigkeiten rundum sicher und fast wie im Urlaub zu Hause fühlen konnte.

Wie man in einem Gespräch mit dem Präsidenten des Clubs, Herrn Erhard Heck, erfahren konnte, wurde dies auch durch mit einem gesunden Zuwachs an Mitgliedern honoriert. Dass St. Eurach die Mitgliederzufriedenheit besonders am Herzen liegt, sieht man auch an der kürzlich durchgeführten Umfrage zur Zufriedenheit der Mitglieder.

Wenngleich St. Eurach in der glücklichen Lage ist, seine Mitglieder mit Bedacht auswählen zu können, bietet der Club weiterhin eine Schnuppermitgliedschaft als interessante Einstiegsmöglichkeit an. Hierdurch haben alle Interessenten die Möglichkeit den Club auf Herz und Nieren zu testen. Ein mehr als faires Einstiegsangebot in einem Premium-Club.